



Checkliste *Schnellstart Online-Lehre*

Diese Karte enthält Merklisten und Verweise zur kurzfristigen Planung einer Lehrveranstaltung, die hauptsächlich auf Onlineformate setzt. Die Auswahl soll organisatorische, soziale, didaktische und technisch-praktische Aspekte zugleich in den Blick bringen. Dies soll dabei helfen, ein notwendiges Mindestmaß dieser Aspekte zu realisieren, das als Basis für künftige, weitergehende Szenarien dienen kann.

Version vom 5. Mai 2020
Helge Lamm

Auszug und Zusammenfassung für eine erste Orientierung. „Work in progress“. Anregungen und Änderungsvorschläge bitte an fabricadigitalis@uni-flensburg.de.

Die Sache / Inhalte

- Die Inhalte sind für die Teilnehmenden verfügbar bzw. erreichbar.
- Verschiedene Möglichkeiten der Darstellung inhaltlich-medialer Artefakte wurden in Betracht gezogen (z.B. Text, Hypertext, Audio, Video, Daten, dynamische Visualisierung, Simulation).
- Die medialen Artefakte sind ggf. mit Blick auf künftige Wiederverwendbarkeit angelegt, um Vorbereitungsanstrengung zu reduzieren.

Soziales

- Zu Beginn der Veranstaltung gibt es eine Art ‚vertrauensbildende Maßnahme(n)‘ – sei es nur der Ausblick auf das zu Erwartende.
- Es gibt Hinweise zu Austauschmöglichkeiten und ggf. –regeln (z.B. bei Web-Konferenzen) für Teilnehmende.
- Es gibt einen Ort für Teilnehmenden-Feedback, um ggf. zeitnah Änderungen vornehmen zu können.
- Die Teilnehmenden haben eine Möglichkeit, Dateien auszutauschen.
- Das Angebot unterstützt Interaktion zwischen den Teilnehmenden.
- Teilnehmende können etwas zum Angebot beitragen.

Plattform/Kurs

- Das Zutrittsverfahren ist für die Teilnehmenden transparent gemacht.
- Ich habe meine Profil-Darstellung im Plattform-System überprüft.

Zeit

- Ablauf und besondere Termine sind transparent gemacht.
- Der Zeitaufwand für Teilnehmende wurde eingeschätzt.
- Das Angebot beinhaltet in jedem Fall zeitlich asynchrone, ggf. auch synchrone Formate.

Diversität

- Die Gestaltung des Angebots ist sensibel für Benachteiligungen und Ungleichheiten.
- Es gibt für Teilnehmende eine explizite Möglichkeit, Benachteiligungen mitzuteilen.
- Die Inhalte sind auf der Plattform so logisch-niederschwellig wie möglich strukturiert und ggf. kommentiert.
- Vorbereitung und Durchführung können ohne Überlastung des/der Anbietenden und der Teilnehmenden geleistet werden.

Prüfen

- Die Prüfungsform(en) ist/sind so gewählt, dass für die Teilnehmenden keine Nachteile im Vergleich zur entsprechenden Präsenz-Form entstehen.

Web-Konferenz

- Die Zugangsinformationen sind für alle abrufbar.
- Ich habe den Klang meines Mikrofons getestet.
- Ich habe meine Profil-Darstellung im Web-Konferenz-System überprüft.
- Es gibt unterstützende Hinweise zur Gruppenkommunikation (z.B. sich melden, Rednerliste, Mikrofone stumm schalten).
- Diskussionen größerer Gruppen müssen im Vergleich zu Präsenztreffen stärker moderiert werden.
- Es gibt Informationen, wie Teilnehmende das System für Gruppen selbst nutzen können.
- Neben einer WLAN-Verbindung verfüge ich über eine (wahrscheinlich stabilere) LAN-Verbindung.
- Ich richte den Zugang vorsorglich auch auf einem ggf. vorhandenen zweiten Endgerät – z.B. auch Tablet oder Smartphone – ein.
- Es gibt eine Web-Konferenz- oder auch organisatorische Alternative für den Fall technischer Probleme.

Didaktik

...

Urheberrecht/Lizenzen

...

Datenschutz

...

Einstiege

Digitalisierung JETZT	Gabi Reinmann	Hochschuldidaktik	Hamburg 2020	https://gabi-reinmann.de/?p=6804
Lehre unter besonderen Bedingungen	Christian Heinke, Mary Shnayien, Florian Sprenger, Uwe Wippich	Medienwissenschaft	Bochum 2020	https://mediarep.org/handle/doc/14513
e-teaching.org	Stiftung Medien in der Bildung (SbR)		Tübingen	https://www.e-teaching.org/

